

J. N. 179. 720

Sehr angenehmer Brief!
Hörst du mich?

Klagenfurt 1. Mai 20. Um.

Beziehe dich auf den Sonderbrenn Anfang! Ich weiß
während, daß ich den Brief wohl lieber nicht gleich
in einem Züge fertig bringen werden, aber
den ersten Teil, den ich aus Klagenfurt
versende, will ich dir von hier, meinem Hoff-
hüter und besten Freund schicken.

Außerdem als auch ich selber, am Anfang vom
Brennen des fünfjährigen Brenns. Im Falle,
wo die Exzellenz "der fünf" mit dem überall
bestimmten, goldigen Brenne alle Lieb und
genüßlich macht, sehr ich ein weises Bren-
genießen.

Wird fünf Jahre ich von $\frac{1}{4}$ aus dem fünf-
ten der folgenden (Mittelpunkt) Marsal,
und die ich den ~~den~~ fünfjährigen Brenne
wie der Ablauf zu fünf. Nun das alle und
Ganzes nicht fahr- hirt- und Spinnweben

Dinge, aber schreibt mir, wie Juan felt dy mitzschaffen.

$\frac{3}{2}$ 8 Ab.

Sein Kommen ist von der Dankung. - Der ganze Dom war heute schon bis auf den letzten Winkel gefüllt. - Ich selber fühle mich leider für eine solche Volksmenge zu leicht. Was wurde ich überlassen?



~~5. Mai. 8. Abends~~

6. Mai ganz Vorm.

Meinestück mit ein ganz Minutchen. - Nachdem ich diesen Brief angefangen, hat sich bereits sehr vieles ereignet. Besonders haben sich alle unsere Oberen geändert. In Loben ist nicht mehr P. Hammerle Rektor, sondern Johann Dicker Kantor, der Herr Dr. auf dem Gymnasium aufgezogen, er heißt P. Kössler. P. Hammerle bleibt vornehmlich schon trotzdem in Loben. Auf auf unsere Begünstigten hat die Frau Krüger über. P. Provincial für ist auf ein anderes versetzt an Stelle des T. Schwickbacher, es ist mir die Suppe scharfmalige Missionsmissionar T. Wilhelm Tauschke, ein ~~Winn~~ Wien. Diese Änderung könnte auf mich schon tiefen Eindruck, indem er mir vielleicht aufstrey ja sogar solambreit auf Doctorat weiter zu führen auszieht. Gott füge alles auf. Ich habe unzufällig erfahren, wie sehr wir gebildet, fast bleibt ich im Glauben. In Wien für Mariastiegen und für General auf unter Richter sind worden, für General P. Wiethe, für Neustiegen R. Weimann. P. Freund ist als Rektor von Linz versetzt.

Das die Änderungen. Sie sollen ich aber Vorbereitung ein ganz Anstehen und zu richten. Das wurde ich bereits wieder abgelesen. Also in ein ganz Anstehen fortsetzung.

$\frac{1}{2}$ 4 Nm.

hinsichtlich nämlich Herrn Dr. Robert Klimesch, der genialen
Director der St. Josef-Bücherbroschüre, die bereits fünfzig
80000 Mitglieder zusammen hat, kann gelautet. Jedes
Mitglied zahlt jährlich 1 fl und erhält 5 fls wertvolle Lektüre
als Gaben. Dabei wird auch ein halbes Jahr gegeben,
der auf seinem Platz, ein Exemplar der "Kath. Revue" werden
kann, indem er darin alljährlich kurze Biographien hervorragender
Russsoldaten, besonders auch Literaten geben will. Für
das kommende Jahr habe ich diesen Teil vor jetzt im
Mai zu schreiben und genau voll zu begeben. Wolke!
Hlatky, Eichert. Herr Dr. bitte helfen Sie mir!

Sie bitte lassen 1. Besuchen Sie mich sofort von sich einen
Photographen, 2. Besuchen Sie mich auch einen Platz
von Hlatky und wenn möglich auch von Ligotz,
von beiden bitte ich auch ein halbes Jahr
Adressen, damit ich sie sofort schreiben kann.
3. Besuchen Sie mich auch ein ganzes Jahr mit dem
Loben Hlatky's und wenn möglich auch Ligotz! Ich darf
Hlatky's Bekämpfungsgelüste der
wegen?

Vor allem bitte ich herzlich um Befreiung dieser drei
Litten, da ich die Arbeit wirklich nur im Handen
auf diese Hoffen unterstützen und unterstützen habe. -

P. Pickler hat mir auch von Litzan gesagt, daß
Opfer der Gerechtigkeit werden will. Bitte Sie das
zu zeigen. Danken Sie lassen. Gutes können
nicht ich herzlich zum bestenwünschen





